

Neuenegger Zeitung



GZA Nr. 5 | Dezember 2023

Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Neuenegg

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	1
Aus der Gemeindeverwaltung	5
Aus den Kommissionen	13
Aus den Schulen	15
Aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit	17
Aus der Kultur Neuenegg	18
Aus den Parteien	20
Aus den Vereinen	24
Aus der Kirche	30
Und Ausserdem	32
Veranstaltungskalender	33
Gratulationen	35

Herausgeber:

Gemeinderat Neuenegg

Nächste Ausgabe:

Mittwoch, 3. April 2024

Redaktionsschluss:

Montag, 11. März 2024

Der Redaktionsschluss ist verbindlich. Später eintreffende Texte werden nicht mehr berücksichtigt.

Beiträge sind zu richten an:

Gemeindeverwaltung
3176 Neuenegg

per e-Mail an:

regine.roth@neuenegg.ch

(Bitte die Beiträge im Programm «Word» und in der Schrift «Arial 12» verfassen und keine Formatvorlagen verwenden)

Amtliche Beiträge max. 2 Seiten A4 / nicht amtliche Beiträge max. 1 Seite A4

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

genehmigt...

- die geplante Solderhöhung der Feuerwehr Neuenegg. Das Inkrafttreten des neuen Soldkatalogs wird auf den 1. Dezember 2023 festgelegt (Beginn des neuen Feuerwehrjahres).
- den Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Neuenegg und den Eigentümern der Grundstücke Neuenegg 810 und 1588–1592 (Sensmattstrasse) bezüglich der Durchleitungsrechte für Wasser- und Abwasserleitungen.
- das Investitionsprogramm 2024–2031 und später.

gibt...

- für den Ersatz der Wasserleitung am Oeleweg einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 97'000.— frei.
- für die Behebung von Schäden an Leitungen und Schachtbauwerken im Teilgebiet 2 einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 125'000.— frei

und vergibt die Arbeiten zum Preis von CHF 85'224.20 an die Perler AG, Wünenwil.

nimmt...

- sowohl das Budget 2024 der Sozialen Dienste Region Laupen SDRL wie auch das Budget 2024 der Schulsozialarbeit SSA in positivem Sinne zur Kenntnis.
- an der Mitwirkung zum regionalen Voleitbild teil.
- den Rücktritt aus dem Gemeinderat von Patrik Aeschbacher, unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit, zur Kenntnis. Der Rücktritt erfolgt per 31. Dezember 2023.

sichert...

- Thomas Bauer, wohnhaft im Schore 431, 3176 Neuenegg, das Bürgerrecht von Neuenegg zu.
- Gjin Canaj, wohnhaft an der Austraße 93, 3176 Neuenegg, das Bürgerrecht von Neuenegg zu.

- Rafaela Loureiro da Silva, wohnhaft an der Talstrasse 12, 3174 Thörishaus, das Bürgerrecht von Neuenegg zu.
- Arthikan Amuthalingam, Austrasse 110, Neuenegg, das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Neuenegg zu.
- Preethika Shribalan, Freiburgstrasse 88, Thörishaus, das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Neuenegg zu.
- Kirujan Shribalan, Freiburgstrasse 88, 3174 Thörishaus, das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Neuenegg zu.

- Sujan Shribalan, Freiburgstrasse 88, 3174 Thörishaus, das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Neuenegg zu.

stimmt...

- dem 4-jährigen Pilotprojekt «Geschäftsstelle Tourismus Region Laupen» zu und genehmigt den dazu notwendigen Kredit in der Höhe von CHF 56'667.— (CHF 14'166.75 pro Jahr). Dies unter dem Vorbehalt, dass sowohl die Gemeinden Laupen und Mühleberg wie auch der Kanton (Zusicherung von Subventionsgeldern) dem Pilotprojekt ebenfalls zustimmen.

unterstützt...

- das Jugendparlament des Kantons Bern mit einem einmaligen Beitrag in der Höhe von CHF 250.—.

wählt...

- Roger Bula, mit Wirkung ab 1. Januar 2024 und bis zum Ablauf der laufenden Amtsperiode (31.12.2024) als Mitglied des Gemeinderats. Dies als Ersatz für Patrik Aeschbacher, welcher sein Amt, aufgrund seines Wegzugs aus der Gemeinde, niedergelegt hat.

Taufe eines MIKA-S-Bahnzuges

Die BLS AG betreibt unter anderem im Auftrag des Kantons Bern die S-Bahnen im Kanton Bern und den umliegenden Kantonen. Sie hat dazu bei der Firma Stadler Rail AG neue komfortable MIKA Regionalexpress- und S-Bahnzüge bestellt.

Seit Dezember 2022 verkehren die neuen Züge auf der S-Bahnlinie S2, zwischen Laupen und Langnau. Diese 6-Wagenzüge sind voll klimatisiert, leicht, leise und sehr spurtstark.

Dank der Totalsanierung des STB kann an allen Bahnhöfen ebenerdig ein- und ausgestiegen werden. Dies ist ein grosser Vorteil für behinderte Personen und auch für Kinderwagen sowie Gepäck. Die Richtlinien des Behinderten Gleichstellungsgesetzes konnten damit eingehalten werden.

Die BLS AG hat sich bei der Gemeinde Neuenegg gemeldet und angeboten einen der neuen MIKA-S-Bahnzüge auf



V.l.n.r. Gemeinderätin Susanne Spycher, Gemeindepräsidentin Marlise Gerteis-Schwarz, Verwaltungsratspräsident STB AG Michel Berchtold, Leiter Personenmobilität BLS AG Ueli Schäffeler.

den Namen «NEUENEKG» zu taufen. Am Samstag, 26. August 2023 wurde die Taufe vorgenommen. Neben einer Delegation der BLS AG, dem Verwaltungsratspräsidenten der STB AG, nahm eine Delegation des Gemeinderats Neueneegg teil. In den kurzen Begrüssungsansprachen wurde die grosse Bedeutung des öffentlichen Verkehrs im Zusammenhang mit der Umweltproblematik erwähnt. Die Einführung des Taktfahrplanes sowie die komfortablen neuen Züge erleichtern und

animieren die Bevölkerung, vermehrt den öffentlichen Verkehr zu benützen.

Eingeladen war die Bevölkerung von Neueneegg, die trotz dem Regenwetter zahlreich erschien. Die Musikgesellschaft «Sternenberg» Neueneegg umrahmte die Taufe musikalisch.

Gemeinderätin Susanne Spycher fiel die Ehre zu, das Neueneegger-Wappen zu ent-hüllen.

Es ist zu hoffen, dass der Zug mit dem Neueneegger-Wappen auf allen S-Bahnlinien eingesetzt und unsere Gemeinde im ganzen S-Bahn-Netz bekannt machen wird.

*Im Auftrag
der Einwohnergemeinde Neueneegg
Fritz Bula, ehemaliger Bahnhofvorstand*



Dienstjubiläen im 2023

- Berger Philipp, Brunnenmeister, 10 Dienstjahre
- Brühlhart Odette, Hausdienstmitarbeiterin I, 15 Dienstjahre
- Jungi Sandra, Sachbearbeiterin Personalwesen, 30 Dienstjahre
- Künzi Moritz, Betreuer mit Leitungsfunktion, Tagesschule, 10 Dienstjahre,
- Schwab Monika, Leiterin Steuern und stellvertretende Finanzverwalterin, 25 Dienstjahre
- Sturny Andrea, Leiterin AHV-Zweigstelle, 25 Dienstjahre



Glückwünsche zum 101. Geburtstag

Die älteste Neueneggerin, Hélène Spring-Jaunin, durfte am 10. November 2023 ihren 101. Geburtstag feiern. Hélène Spring-Jaunin, die vor gut 77 Jahren nach Neueneegg gezogen ist, lebt seit rund sechs Jahren im Betagtenzentrum Laupen. Der Gemeinderat gratulierte Hélène Spring-Jaunin mit einer Glückwunschkarte und einem Blumenstrauss zu ihrem hohen Geburtstag.



Verzicht auf den Verkauf der Spartageskarten Gemeinde

Ausgangslage

Seit 2003 bieten Schweizer Städte und Gemeinden Tageskarten für den öffentlichen Verkehr an. Da die SBB bereits vor einiger Zeit entschieden hat, die allseits beliebte Tageskarte Gemeinden per Ende 2023 nicht mehr anzubieten, wird diese Partnerschaft ab dem 1. Januar 2024 auf eine neue Basis gestellt.

Neues Angebot Spartageskarten Gemeinde

Der Schweizerische Gemeindeverband hat nun mit der SBB eine Nachfolgelösung ausgehandelt – die «Spartageskarte Gemeinde». Das neue Modell sieht ein schweizweites Gesamtkontingent von 3'000 bis 4'000 Spartageskarten pro Tag vor. Alle Verkaufsstellen greifen somit auf das gleiche Kontingent zu. Dadurch verfügen die Gemeinden über keine eigenen Tageskarten mehr. Die Preise der «Spartageskarte Gemeinde» sind neu in zwei Preisstufen mit verschiedenen Segmenten eingeteilt. Die Preise wurden durch die ÖV-Branche festgelegt und sind für alle Verkaufsstellen gleich. 70% der Spartageskarten können bis maximal zehn Tage vor dem Reisetag in der Preisstufe 1 bezogen werden und 30% des Kontingents bis maximal einen Tag vor dem Reisetag in der Preisstufe 2. Ist die Preisstufe 1 ausverkauft, kommt automatisch die Preisstufe 2 zur Anwendung. Die Preise bewegen sich dabei zwischen CHF 39.00 und CHF 148.00.

Verkaufsstellen

Die Reservation der Spartageskarten erfolgt ausschliesslich über die Gemeinden. Die Kundinnen und Kunden haben keinen direkten Zugriff auf das Online-Tool. Somit müssen der Verkauf und das Inkasso der Spartageskarten ausschliesslich via Schalter der Verkaufsstellen vonstattengehen. Die Spartageskarte ist nur personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich. Die Kundinnen und Kunden müssen zudem die gewünschte Klasse angeben und ob sie am Reisetag ein gültiges Halbtax besitzen. Die Verkaufsstellen drucken im Anschluss die Spartageskarte für die Kundin oder den Kunden aus.

Verkaufskommission

Die Verkaufsstellen werden für ihren Aufwand mit einer Verkaufskommission von 5 Prozent pro verkaufte Spartageskarte entschädigt (CHF 1.95 bei einer Spartageskarte für CHF 39.—).

Gedanken des Gemeinderats zum neuen Angebot

- Das neue Angebot wird als digitaler Rückschritt erachtet, da die Spartageskarten nur am Schalter der Verkaufsstellen (Gemeinden) reserviert und bezogen werden können.
- Die SBB hat weit bessere Angebote, als die «Spartageskarte Gemeinde» (z.B. Sparbillete und Mitfahrkarten).

- Das neue Angebot ist in der Handhabung sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner wie auch für die Gemeinden wesentlich komplizierter.
- Der Verkauf von «Spartageskarte Gemeinde» gehört nicht zum Kerngeschäft einer Gemeinde. Die Gemeinden sind keine Ticketverkaufsstellen der SBB.
- Der Personalaufwand würde immens steigen und die Entschädigung pro verkaufte Spartageskarte kann diesen Personalaufwand bei weitem nicht decken, geschweige die weiteren Infrastrukturkosten.

Beschluss des Gemeinderats

Der Gemeinderat bedauert die Entscheidung der SBB, die aktuelle Lösung mit den Tageskarten Gemeinde nicht mehr anzubieten. **Aufgrund der oben dargelegten Gedanken zum neuen Angebot hat der Gemeinderat entschieden, vorerst auf das Angebot der «Spartageskarte Gemeinde» zu verzichten.** Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass für unsere Bevölkerung durch den Beschluss ein weiteres Angebot wegfällt. Dafür setzt sich die Einwohnergemeinde Neuenegg im Lokalbüro stark dafür ein, der älteren Generation den Zugang zur digitalen Welt näher zu bringen und zu vereinfachen. Unter anderem wird dabei Interessierten die Bedienung der SBB App nähergebracht.

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.

www.be.prosenectute.ch | IBAN CH98 0900 0000 3000 0890 6



PRO
SENECTUTE



Aus der Gemeindeverwaltung

Trinkwasserqualität in der Gemeinde Neuenegg 2023

Die im Jahr 2023 vom Kantonalen Laboratorium untersuchten Trinkwasserproben entsprachen den gesetzlichen Vorschriften und ergaben folgende Resultate:

Name der Versorgung	Untersuchungsergebnis entspricht den gesetzlichen Vorschriften	Gesamthärte in franz. Härtegraden	Nitratgehalt in mg/l	Calcium mg/l	Herkunft des Wassers
Einwohnergemeinde Neuenegg Entnahme lfd. Brunnen Forststrasse 1 08.05.2023	ja	23.8 «mittel-hart»	8.5	80.8	Grundwasser-Pumpwerk Aumatt I+ II
Einwohnergemeinde Neuenegg Entnahme lfd. Brunnen Schulhaus Dorf 07.09.2023	ja		20		Quelle Pfrundgschick
Einwohnergemeinde Wasser aus Netz Köniz Ortsteil Thörishaus Entnahme Reservoir Liebewil 04.09.2023	ja	24 «mittel-hart»	7	79	Grundwasser-Pumpwerk Sense matt

Das Wasser der auf der Liste aufgeführten Wasserversorgungen wird unbehandelt abgegeben. (keine Filtration, Chlorung und UV Behandlung)

Die Gemeinde ist nur für die öffentlich-rechtliche Wasserversorgung zuständig.

Die Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) schreibt für alle Trinkwasserversorgungen vor: «Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.»

Weitere Wasserproberesultate sind auf www.trinkwasser.ch zu sehen.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wasserversorgung Neuenegg
Dorfplatz 1, 3176 Neuenegg
Telefon 031 744 01 10

Notfallnummer Wasserversorgung 031 744 01 50





Einwohnergemeinde
Neuenegg

Liebe Bürgerinnen, Liebe Bürger

Ich heisse Lavinia Steiner, bin 15-jährig und wohne in Wünnewil. Im Sommer 2023 begann ich meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Neuenegg als Kauffrau. Zur Lehre dazu mache ich die Berufsmaturität. Die Arbeit hier auf der Verwaltung ist sehr spannend und abwechslungsreich. Jeden Tag ist etwas los und das macht die Arbeit interessant.

Wenn ich nicht am Arbeiten bin, findet man mich auf dem Fussballplatz oder auf der Skipiste. Ich liebe es in den Bergen zu sein und die Natur zu geniessen.

Vielleicht bis bald auf der Gemeindeverwaltung Neuenegg



*Der Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung
wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



Einwohnergemeinde
Neueneegg

Entsorgungsplan 2024

Ordentliche Kehrriichtabfuhr

Neueneegg Dorf

Thörishaus

Aussenbezirke: Bärfischenhaus, Bramberg, Süri, Landstuhl

Freitag

Mittwoch

Mittwoch

Säcke + Gebinde dürfen frühestens am Vorabend des Abfuhrtages bei den ordentlichen Kehrriichtsammelstellen bereitgestellt werden

Karfreitag, 29.03.2024 – Verschiebung auf Gründonnerstag, 28.03.2024

Weihnachten Mi. 25.12.2024 – Verschiebung auf Di. 24.12.2024

Spezial-Abfuhren		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Elektroschrott + Altmittel	Di		6			21				10			
Sperrgut Thörishaus + Aussenbezirke	Mi	10	7	13		1	12	17		4	9	20	
Sperrgut Neueneegg – Dorf	Fr	12	9	15		3	14	19		6	11	22	
Schnittgut	Mo/Di				15/16		17/18				14/15		
Papier + Karton Neueneegg-Dorf	Sa	6		16			1		24		19		
Papier + Karton Thörishaus	Sa	6		16			1		24		19		
Papier + Karton Landgarbe + Landstuhl	Sa	6		16			1		24		19		
Papier + Karton Bramberg/Süri	Sa			2			15				19		
Sonderabfälle (Farben, Lacke, Gifte etc.)	Di									10			

Deponieren und bereitstellen:

Elektroschrott + Altmittel:

Sammlung ab offiziellen Kehrriichtsammelstellen
Keine Sammlung auf dem Viehschauplatz mehr
Teile bestehend aus mind. 85% reinem Metall
Teile bis max. 50 kg und max. 2.00 m Länge



Sperrgut, Abfuhr zusammen mit Kehrriicht:

Deponie mit entsprechender Gebührenmarke bei den offiziellen Kehrriichtsammelstelle
Max. Länge 2 m / max. Gewicht 50 kg
Gewicht bis 10 kg, 60 lt Marke
Gewicht bis 20 kg, 110 lt Marke



Schnittgut:

Deponie bei den offiziellen Kehrriichtsammelstellen
Bündel und Behälter bis 25 kg und max 150 cm Länge
Haufen grösser 1 m³ und Teile grösser 50 kg auf Anmeldung
031 744 01 10 Bauverwaltung oder bauverwaltung@neueneegg.ch



Papier + Karton:

Papier + Karton getrennt bündeln und bis 08.00 Uhr bereitstellen
Kartonschachteln zerlegen + bündeln
Nicht in Kartonschachteln, Papiertragtaschen oder anderen Behältern bereitstellen



Sonderabfälle:

Viehschauplatz (Kein Sammeldienst), angenommen werden
Farben, Verdünner, Säuren, Oele, Medikamente, Autobatterien



Weitere Informationen unter www.neueneegg.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/1_abfallentsorgung



Notfalltreffpunkte NTP - die Drehscheibe in einer Krisensituation

Für den Fall, dass Ihre Gemeinde von einer **Katastrophe** oder einer **Notlage** betroffen ist - einem **Erdbeben**, einem **schweren Unwetter** oder einem **längerdauernden Stromausfall** - erhalten Sie am **Notfalltreffpunkt** wichtige **Informationen** zur **Situation** vor **Ort**. **Benötigen Sie Hilfe** oder können Sie **selbst Hilfe anbieten**, so dient der **Notfalltreffpunkt** als **Drehscheibe**.

Zu welchem **Zeitpunkt** welche **Notfalltreffpunkte** in **Betrieb** sind, erfahren Sie via **Radio** oder über **Alertswiss**. Allenfalls wird diese Information auch durch Ihre Gemeinde verbreitet.

Standorte der NTP im Gebiet des RFO Region Laupen



notfalltreffpunkt.ch



rfo-regionlaupen.ch

Wünsche werden wahr!

Bibliotheken als Vorreiter für Orte ohne Konsumzwang



Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, haben das Bedürfnis nach Aufenthaltsräumen ohne Konsumzwang. Auch suchen Leute vermehrt nach Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und möchten teilen statt besitzen. Der «Dritte Ort» und «Sharing Economy» sind «in». Seit Jahrhunderten existieren Bibliotheken als «Dritter Ort» und ebenso lang teilen sie ihre Schätze.

Das Tauschen von Kleidern und Werkzeug ist voll im Trend! An der letzten von der Gruppe «Umschwung» organisierten Kleidertauschbörse vom 28.10.23 auf dem Dorfplatz in Neueneegg, haben nachweislich 1000 Kleidungsstücke Besitzer:in gewechselt! Teilen statt besitzen macht generell Sinn, stehen doch Privatfahrzeuge vor allem herum und Ferienwohnungen monatelang leer.

Bibliotheken leihen seit Jahrhunderten Bücher und andere Medien aus. Sie sind damit sowohl Vorreiter der «Sharing Economy» als auch voll im Trend.

In der Bibliothek Neueneegg werden jedes Jahr durchschnittlich 25'000 Bücher/Medien ausgeliehen – eine doch beachtliche Zahl!

Erwachsene erinnern sich gerne an ihre Zeiten, die sie als Kinder in der Bibliothek verbracht haben. Und wer als Kind davon profitiert hat, kehrt wieder zurück, später auch mit den eigenen Kindern. Bibliotheken schaffen so Identität in der Gemeinde und sie fördern das Zusammenleben und die Identifikation mit dem Wohnort.

Die Bibliothek ist aber auch Drehscheibe für Informationsaustausch von Nachhaltigkeitsthemen und für Integration: Ob mehrsprachige Bücher für Familien, einem aktuellen Angebot an Literatur und Dokumentarfilmen zu vielseitigen Themen, aktuelle Lese-Empfehlungen, Ausstellungen von lokalen Initiativen und Machern – es gibt viele Formen um zu neuem Denken anzuregen.

Und die Bibliothek macht Ihre Wünsche wahr! Kommen Sie also mit Ihren Buchwünschen bei uns vorbei – die Chancen, dass wir ihren Wunsch erfüllen ist gross. Es gibt kaum eine andere Bibliothek, deren Neuanschaffungen zu einem so grossen Teil aus Kundenwünschen besteht.

Oder wie ein asiatisches Sprichwort sagt: Sei vorsichtig mit deinen Wünschen, sie könnten in Erfüllung gehen. 😊

Vorankündigung:

Am Dienstag 14.5.2024 um 19.30 Uhr wird die erfolgreiche Krimiautorin Christine Brand ihre neue Krimiserie «Vermisst» in Neueneegg vorstellen. Sichern Sie sich schon jetzt einen Platz für diesen Anlass im neuen Kulturlokal «Im Alten Archiv» gleich neben der Bibliothek – Reservation unter:

www.kultureneueneegg.ch

Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten über die Feiertage

Zwischen Weihnachten und Neujahr, **vom Montag, 25. Dezember 2023 bis und mit Sonntag, 7. Januar 2024**, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab Montag, 8. Januar 2024 stehen wir Ihnen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Neuenegger Zeitung – Redaktionsschlüsse und Erscheinungsdaten 2024

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Montag, 11. März 2024	Mittwoch, 03. April 2024
Montag, 15. Juli 2024	Mittwoch, 07. August 2024
Montag, 11. November 2024	Mittwoch, 04. Dezember 2024

Lokalbüro* – Rat und Tat im Alltag

Die Zusammenarbeit der Raiffeisenbank Sensetal mit der Gemeinde Neueneegg trägt Früchte. Seit August 2023 empfangen die Ratgebenden in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank an drei Tagen pro Woche die Besucherinnen und Besucher. Ohne vorherige Terminvereinbarung ist das Lokalbüro jeweils am Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr und am Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr öffentlich zugänglich. Die unten abgebildeten Personen teilen sich die Aufgabe und freuen sich, der Bevölkerung von Neueneegg mit Rat und Tat behilflich zu sein. Vereinen und weiteren Interessierten stehen Sitzungszimmer zur Verfügung und es können Co-Working-Arbeitsplätze reserviert werden. Informationen findet man auf der Website www.lokalbuero.ch.

Im Lokalbüro finden zudem regelmässige Anlässe statt (siehe Box). Es liegen Unter-

Anlässe im Lokalbüro, Dorfplatz 2 in Neueneegg

Die Anlässe dauern ungefähr 1½ Stunden inklusive Kaffee & Gipfeli/Kuchen

13.12.2023	15.00 Uhr	Vorsicht Betrugsmaschen!
10.01.2024	19.30 Uhr	Permakultur – Lösungen statt Probleme von Jonas Geissbühler
07.02.2024	15.00 Uhr	Libero Tarifverbund von Fritz Bula
13.03.2024	16.00 Uhr	Abfallreduktion von Nadine Bärtschi
10.04.2024	14.00 Uhr	Wildkräuter im Salat von Regula Schneider
15.05.2024	15.00 Uhr	Strom für Neueneegg von Michael Beer, BKW
12.06.2024	15.00 Uhr	Wasserversorgung Neueneegg von Philipp Berger

Anmeldungen via www.lokalbuero.ch oder telefonisch unter 031 919 12 12.

Ideen für künftige Anlässe? Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung an info@lokalbuero.ch.

lagen über den Libero-Tarifverbund sowie über die Angebote des öffentlichen Verkehrs auf. Auch Fahrplanauskünfte können in Druckform bezogen werden. Vom Verein PRO NEUENEKG findet man alle Drucksachen wie der «Ortsplan Neueneegg», die Karten mit den «Neuenegger Wegen» und die Karte mit dem «Natur-

pfad Sense» sowie zwei alte Fotografien von der Dorfstrasse. Die neuerstellte Karte mit der E-Bike Route «Zeitschlaufe Laupen» liegt ebenfalls auf. Die Gemeinde Neueneegg ist Mitglied des Vereins Tourismus Region Laupen (TRL), dazu gibt es diverse Unterlagen des Vereins TRL zum Mitnehmen.



v.l.n.r.: Susanne Spycher, Fritz Bula, Fritz Röthlisberger, Beat Huber, Marlise Gerteis-Schwarz, Patrick Bucher, Therese Meier, Marianne Herren, Daniel Grossrieder.

Mutterschaftsentschädigung / Vaterschaftsentschädigung (MSE, VSE)



Grundsätzliches

Anspruch auf MSE und VSE haben Eltern, die unmittelbar vor der Geburt ihres Kindes während neun Monaten lückenlos in der AHV obligatorisch (nicht freiwillig) versichert waren und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausübten. Die minimale AHV-Versicherungsdauer von neun Monaten wird bei einer Frühgeburt entsprechend herabgesetzt. Die fünfmonatige Erwerbstätigkeit (innerhalb der neunmonatigen Versicherungsdauer) muss nicht zusammenhängend sein. Zudem ist der Beschäftigungsgrad nicht relevant. Angerechnet werden auch Zeiten, in denen Taggelder aufgrund von Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit ausgerichtet wurden.

Höhe der Entschädigung und Auszahlung

Die MSE und VSE wird in Form von Taggeldern geleistet. Sie beträgt 80% des durchschnittlichen Erwerbseinkommens (AHV-pflichtiger Lohn), das die Mutter oder der Vater unmittelbar vor der Geburt erzielte. Maximal beträgt das Taggeld CHF 196.– (also 80% von CHF 245.–). Dies bedeutet, dass auch Eltern, die mehr als CHF 7'350.– (30 x CHF 245.–) verdienen, ein Taggeld von höchstens CHF 196.– erhalten.

MSE

Der Anspruch beginnt mit der Geburt des Kindes und dauert 98 Tage (14 Wochen). Die Mutter erhält ein Taggeld, wenn das Kind lebensfähig zur Welt kommt. Wird das Kind tot geboren oder stirbt es bei der Geburt, so besteht der Anspruch auf Entschädigung nur, wenn die Schwangerschaft mindestens 23 Wochen gedauert hat. Die Mutter ist weiterhin anspruchsberechtigt, wenn das Kind direkt nach der

Geburt länger als 14 Tage im Spital bleiben muss. Der Anspruch verlängert sich um die Zeit im Spital, maximal um 56 Tage. Die Mutter hat Anspruch auf die Verlängerung, wenn sie nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit ausübt. Dazu muss sie auf dem Antragsformular die Dauer des Spitalaufenthalts bekanntgeben, ein Arztzeugnis vorlegen und den erfolgreichen Nachweis über die Weiterführung der Erwerbstätigkeit erbringen. Der Anspruch besteht zudem, wenn die Mutter Leistungen der Arbeitslosenversicherung bezieht, die Taggelder bis zur Geburt jedoch nicht ausgeschöpft hat und im Zeitpunkt der Geburt noch eine Rahmenfrist offen ist.

VSE

Der Vater hat Anspruch auf den Bezug von zehn Urlaubstagen beziehungsweise 14 Taggeldern, die innerhalb von sechs Monaten seit der Geburt bezogen werden müssen. Der Bezug kann tage- oder wochenweise erfolgen. Kein Anspruch auf VSE besteht, wenn das Kind tot geboren wird oder bei der Geburt stirbt.

Verhältnis zu anderen Sozialversicherungen

Während des Bezugs einer MSE oder VSE gemäss EOG werden keine Taggelder anderer Sozialversicherungen (ALV, IV, UV, MV) ausgerichtet. Bezogen die Eltern bis unmittelbar vor der Geburt Taggelder einer dieser Versicherungen, und waren diese höher als die MSE/VSE, so entspricht die Entschädigung dem bisher bezogenen Taggeld, auch wenn dabei die Grenze von CHF 196.– überschritten wird. Die Versicherten sind während des ganzen Mutter-/Vaterschaftsurlaubs kostenlos unfallversichert.

Anmeldung

Der Anspruch auf MSE oder VSE muss bei der Ausgleichskasse des letzten Arbeitge-

bers, gegebenenfalls bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern oder der zuständigen AHV-Zweigstelle angemeldet werden. Zur Geltendmachung des Anspruchs sind grundsätzlich die Versicherten selbst befugt. Das Formular «Anmeldung Mutterschaftsentschädigung Angaben der Mutter» (Formular Nr. 318.750) und Anmeldung Mutterschaftsentschädigung – Angaben des Arbeitgebers (Formular Nr. 318.751) beziehungsweise «Anmeldung Vaterschaftsentschädigung – Angaben des Vaters oder der Ehefrau der Mutter» (Formular Nr. 318.747) und Anmeldung Vaterschaftsentschädigung – Angaben des Arbeitgebers (Formular Nr. 318.748) kann unter <https://www.ahv-iv.ch> heruntergeladen werden.

Zu beachten

a. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bei Arbeitnehmenden wird i.R. der Arbeitgeber die MSE beziehungsweise VSE beziehen und den Versicherten wie bis anhin den Lohn (mindestens 80% davon) auszahlen. In diesem Fall ist auch der Arbeitgeber zur Geltendmachung des Anspruchs bei der zuständigen Ausgleichskasse berechtigt. Der Sozialdienst rechnet den Lohn weiterhin als Einnahme im Budget ein.

b. Selbständigerwerbende

Selbständigerwerbende Mütter oder Väter machen den Anspruch direkt bei derjenigen Ausgleichskasse geltend, mit der sie AHV-Beiträge abrechnen.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Auskünfte und Merkblätter bei

AHV-Zweigstelle

3176 Neueneegg

Tel. 031 744 01 02

ahv-zweigstelle@neueneegg.ch

Neuenegg wird neu Teil des Tarifverbunds «Frimobil»



Ein engagierter Einwohner von Neuenegg konnte bewirken, dass Neuenegg neu in den Tarifverbund Frimobil integriert wurde. Der Tarifverbund Frimobil ist das Freiburger Pendant zum Libero Tarifverbund der Kantone Bern und Solothurn.

Dank der neuen Regelung, welche per 10. Dezember 2023 in Kraft tritt, wird das Reisen zwischen den Orten Flamatt, Neuenegg und Laupen massiv erleichtert.

Es gelten dabei folgende Neuerungen:

- Reisende aus Neuenegg profitieren von einem vorteilhaften Frimobil-Fahrausweis für Reisen in den Kanton Freiburg,

mit dem sie zum Beispiel die Busse und Züge in der Zone 10 in Freiburg oder die Ortsbusse in der Zone 11 in Düringen benutzen können.

- Reisende aus Laupen können, je nach Fahrplan, mit einem Frimobil-Fahrausweis entweder über Bösinggen oder über Flamatt in den Kanton Freiburg fahren, z.B. nach Düringen. Der Tarif hängt von der Anzahl befahrener Zonen ab.

- Reisende aus dem Sensebezirk können für ihre Reisen nach Neuenegg oder Laupen, über Bösinggen oder über Flamatt, einen Frimobil-Fahrausweis

lösen. Der Tarif hängt von der Anzahl befahrener Zonen ab.

- Der Hauptvorteil dieser Änderungen ist, dass in Zukunft die Busse und Bahnen der Stadtzonen automatisch im Fahrausweis inbegriffen sind und die Reisenden kein zusätzliches Billett dafür kaufen müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf folgender Website www.frimobil.ch/de/erweiterung

Gemeindeverwaltung Neuenegg

**NEUJAHRSAPERO
2024**

**1. Januar 2024
16.00 Uhr
Dorfplatz 1
Neuenegg**

Einwohnergemeinde Neuenegg
PRO NEUENEGG
PANORAMA · OFFENHAUS · NEUENEGGERWEGE · NATURPfad SENSE · GRISSPLAN NEUENEGG

**Sinnvolles tun –
Dankbarkeit erfahren**

Werden Sie Freiwillige/-r beim
Roten Kreuz Kanton Bern.

→ 031 384 02 00
→ srk-bern.ch/freiwillige

**Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz** 
Canton de Berne Kanton Bern

Aus den Kommissionen

Gemeinde Neuenegg; Angebote für das Alter

Turnverein

Fit 55 plus	Montag, 18.30 – 20.00 Uhr Turnhalle Dorf	Leiterteam: Peter Gast Kurt Gimmel (079 723 35 32) Markus Sägesser Hansueli Wüthrich
Frauenriege	Montag, 20.15 – 21.45 Uhr Turnhalle Dorf	Leiterteam: Kathrin Bieri Daniela Sägesser Anita und Peter Gast Kurt Gimmel (079 723 35 32)
Hausfrauenturnen	Montag, 08.00 – 09.00 Uhr Turnhalle Schulhaus Au	Ursula Hunziker (031 741 04 39)

Altersturnen	Freitag, 14.00 – 15.00 Uhr Turnhalle Schulhaus Au	Pro Senectute Bern Monika Vögtlin (079 546 79 65)
Mittagstisch	Gartenstrasse 14, Neuenegg Dienstag Anmeldung bis Montagabend	Margrit Schmid 031 741 18 36
Mahlzeitendienst	vom Landhaus Neuenegg AG	Anmeldung: Spitex Region Köniz 031 978 18 18
Besuchs- und Begleitdienst	Schweiz. Rotes Kreuz Bern-Mittelland	Elisabeth Freiburghaus 077 444 33 96
Erzählcafé	Gartenstrasse 22, Neuenegg 1 x monatlich	Kirchgemeinde Fritz Roder (079 548 14 41)
Seniorenachmittag	2. Mittwoch der Monate November – März	Kirchgemeinde und Frauenverein www.neuenegg.org oder 031 741 22 88 (Sekretariat)
Gratulationsteam	ab 80. Geburtstag	Kirchgemeinde Doris Allemann 031 741 05 09
Rotkreuzfahrdienst	Schweiz. Rotes Kreuz Bern-Mittelland	031 384 02 10
Kultur Neuenegg	Altes Archiv Bibliothek altes Gemeindehaus	Petra Flückiger Ursula Freiburghaus Michelle Perler Thomas Ramser Dan Reusser Franz Schweizer www.kulturneuenegg.ch

Mitteilung der Gemeinden Neuenegg und Wünnewil-Flamatt vom 3. November 2023

Umleitung des Fuss- und Veloverkehrs an der Sense in Neuenegg / Flamatt

Im Baubereich der Flussaufweitung der Sense dienen die Uferwege als Baupiste und sind deshalb aus Sicherheitsgründen gesperrt. Umleitungen für den Fuss- und Veloverkehr sind signalisiert. Seit November steht zumindest auf der Berner Flusseite etwas vom Ufer abgerückt die neue Forststrasse für den Langsamverkehr zur Verfügung.

Die Bauarbeiten zur Flussaufweitung der Sense in Neuenegg und Oberflamatt sind seit September 2023 im Gange. Sie erfordern umfangreiche Materialtransporte. An der Sense kommt schweres Gerät zum Einsatz. Die Wanderwege entlang der Sense sind deshalb aus Sicherheitsgründen sowohl auf der Berner als auch auf der Freiburger Seite vorübergehend gesperrt. Für Wandernde und Velofahrende sind Umleitungen signalisiert. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Absperrungen der

Uferwege beschädigt oder weggeräumt werden und die Uferwege trotzdem begangen oder befahren werden. Dies ist mit einem erheblichen Unfallrisiko verbunden, auch für nachfolgende Personen. Denn die Maschinisten nutzen den Uferweg auf der Neuenegger Seite und die Forststrasse auf der Flamatter Seite als Baupiste und können nicht zu jedem Zeitpunkt auf Wanderer oder Velofahrende achten. Die Gemeinden Wünnewil-Flamatt und Neuenegg rufen dringend dazu auf, mit dem Velo oder zu Fuss die signalisierten Umleitungen zu nutzen. Die Bauleitung bemüht sich, die Umleitung zeitlich so kurz wie möglich zu halten.

Im Herbst 2023 werden etwas zurückversetzt vom Senseufer auf beiden Seiten neue Forststrassen für den Fuss- und Veloverkehr erstellt. Auf der Neuenegger Seite steht diese seit Anfang No-

vember 2023 für den Langsamverkehr zur Verfügung, auf der Flamatter Seite ab ca. 1. Juli 2024, da sie zuvor für die Bauarbeiten genutzt wird.

Nach Abschluss der Bauarbeiten im Sommer 2024 können Fussgängerinnen und Fussgänger den Uferweg entlang des aufgewerteten Neuenegger Ufers wieder in vollen Zügen geniessen.

*Gemeinden Wünnewil-Flamatt
und Neuenegg*



Bekanntmachung und Publikation von Projekten in der Gemeinde Neueneegg

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Neueneegg

Die Tiefbaukommission ist für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Gemeindefrastrukturen verantwortlich. In ihrer Verantwortung ist es Projekte im Strassen,- Leitungs- oder Wasserbau zu entwickeln und umzusetzen.

Im Zuge dieser Projekte kommt es immer wieder zu Einschränkungen, Behinderungen und gelegentlich auch zu Lärmemissionen.

Die Kommission ist bemüht möglichst umfassend und frühzeitig mittels Flugblätter oder Anzeige im Anzeiger zu informieren. Die direkte Information und der mittels eines Flugblatts bediente Perimeter werden dabei je nach zu erwartender Beeinträchtigung festgelegt. Das Ausscheiden der Grösse eines Perimeters in dem direkt per Flugblatt informiert wird, kann je nach Betrachtungsweise verschieden empfunden werden und führt gelegentlich zu Unverständnis.

Gerne machen wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, darauf aufmerksam, dass alle wesentlichen Einschränkungen, sofern diese bekannt sind, vor dem Eintreffen in den amtlichen Meldungen im Laupen Anzeiger in der Spalte Neueneegg publiziert werden.

Tiefbaukommission Neueneegg

Aus den Schulen



Drei Generationen im Klassenzimmer

Der 71-jährige Markus Stöckli bei den Erstklässlern

Senioren, die nochmals «zur Schule gehen»? Möglich macht das ein Generationenangebot von Pro Senectute. Es soll den Unterricht bereichern. Ein Augenschein in der 1. Klasse von Marianne Stettler in der Schulanlage Stucki in Thörishaus.

Die Kinder sitzen im Kreis um ihre Lehrerin Marianne Stettler und sagen artig im Chor



Markus Stöckli und Marianne Stettler – ein motiviertes Team.

Foto: PV

auf Hochdeutsch «Guten Tag». Nach dem Gruss gehts gleich an die Arbeit: Auf dem grossen Tisch liegen auf weissem, geschwungenem Halbkarton gedruckte Zahlen zwischen 1 bis 10. Wenn man die einzelnen Zahlen richtig zusammenfügt, müssen sie in Form eines Herzens die Endziffer 10 ergeben. Die Schülerinnen haben keine Mühe damit, flink fügen die kleinen Hände die Zahlen zum korrekten Resultat zusammen. Sie mögen das Spiel mit den «verliebten Zahlen», wie sie sie liebevoll nennen.

«Spiel mit dem Feuer»

An diesem Vormittag beschäftigt sich die Klasse im Rahmen des Faches «Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)» mit dem Grundelement Feuer. In einer kurzen Paararbeit lässt Lehrerin Marianne Stettler die Kinder das Gute, aber auch das Gefährliche des Feuers besprechen. Danach sprudelt aus den Kehlen der Siebenjährigen: «Feuer

ist gut zum Kochen und Grillieren, es gibt Licht und Wärme.» Ein Dreikäsehoch präzisiert: «Damit Feuer entsteht, braucht es Sauerstoff, brennbares Material und Entzündungstemperatur»; ein aufmerksames Kerlchen. Aber auch die Gefährlichkeit des Feuers wird den Erstklässlern bewusst gemacht: «Das Feuer kann ein Haus zerstören; wenn der Wald brennt, sterben Tiere und Pflanzen und man kann sich die Finger verbrennen.» Auch hier ergänzt ein besonders kluger Knabe: «Wenn das Feuer mit Gas in Verbindung kommt, gibts eine Riesenexplosion.»

Keine Hemmschwelle

Auf Arbeitsblättern ergänzen die Kids entsprechende Sätze zum Feuer und kompletieren diese mit Zeichnungen ihrer Wahl und Priorität. Bei diesen Arbeiten kommt Senior Markus Stöckli zum Einsatz. Er eilt zu Hilfe, gibt aber nicht die fixfertige Lösung, sondern zeigt den Kindern den Weg zum richtigen Resultat. «Hilfe zur Selbsthilfe», ergänzt er schmunzelnd. Seit 2016 ist der eidgenössisch diplomierte Exportleiter pensioniert; die letzten zwölf Jahre arbeitete er als Supply Chain Manager bei CSL Behring AG in Bern. Was befriedigt ihn in seiner neuen, ganz anderen Tätigkeit? «Zu spüren und zu beobachten, wie die Kinder an eine Aufgabe herangehen und zu einer Lösung gelangen. Es kommt viel Dankbarkeit und Freude zurück.» Markus Stöckli wird von den Kindern geduzt, er will es so. «Das schafft Nähe, Vertrauen

und Unbeschwertheit, die Hemmschwelle fällt weg, der Respekt ist aber trotzdem vorhanden», fasst er zusammen.

Lehrerin Marianne Stettler bekräftigt: «Markus ist unser Klassen-Opa. Er kommt aus dem praktischen Leben ins Klassenzimmer, erhebt keinerlei Ansprüche an die Kinder, sie müssen bei ihm nichts beweisen.» Sie möchte seine Unterstützung nicht mehr missen, betont sie. Auf seine Assistenz darf sie seit 2017 zählen.

«Markus schimpft nie»

Markus Stöckli – selbst dreifacher Vater heute erwachsener Kinder – findet den Zugang zu den Kids mühelos. Seine ruhige, ausgeglichene Art wird von diesen geschätzt. «Ich freue mich immer mega auf den Dienstagvormittag», strahlt Leo, und seine Kameradin Laura unterstützt ihn in seiner Begeisterung: «Markus ist immer so nett und hilfsbereit.» Möchte sie einmal in seine Fussstapfen treten, wenn sie selbst Seniorin ist? Laura schüttelt energisch den Kopf: «Nein, das gibt zu viel Arbeit. Aber ganz sicher bin ich nicht.» Nun, sie hat ja noch etwas Zeit zum Überlegen... Omran könnte es sich hingegen vorstellen, sich in etwa 60 Jahren bei den Erstklässlern einzusetzen; für Nachwuchs ist also bereits gesorgt. «Markus schimpft nie, wenn ich etwas nicht weiss», ergänzt er. Und selbstkritisch gesteht der Schüler etwas Mühe mit dem «Buchstabenheft» zu haben, «im Rechnen bin ich besser».

«WIN3» – Das Generationenangebot von Pro Senectute

Im ganzen Kanton Bern verbringen Seniorinnen und Senioren zwei bis vier Stunden pro Woche in Kindergärten und Schulklassen. Die Freiwilligen bilden mit den verantwortlichen Lehrpersonen Tandems und übernehmen entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen gemeinsam vereinbarte Aufgaben. Die fachliche und pädagogische Verantwortung liegt bei der zuständigen Lehrperson. Die Senioren sind keine Hilfslehrkräfte und ersetzen keine Fachpersonen im Unterricht. Sie können in Weiterbildungen ihr Wissen erweitern und jährliche Austauschgruppen besuchen.

Pro Senectute Kanton Bern
031 359 03 03,
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Das Generationenangebot von Pro Senectute stösst auch bei Schulleiter Moritz Künzi auf Begeisterung, er kannte es bislang nicht. «Ich habe an meiner Schule mehrere Lehrpersonen, die einen Senior oder eine Seniorin in ihrer Klasse als Unterstützung brauchen könnten.» So dürften wohl in naher Zukunft des Öfteren auch «reifere Semester» im Schulhaus Stucki ein- und ausgehen.

Nach den «Feuerübungen» bereitet sich die Klasse für den Waldspaziergang vor, um die Bäume und Pflanzen im Sommerkleid zu «schauen, hören, riechen und geniessen», wie Marianne Stettler die Exkursion schmackhaft macht.

Drei Generationen im Klassenzimmer – Spiegelbild unserer Gesellschaft.

Peter Widmer



Aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Wieso ist es uns in der ROKJA wichtig, Kinder in ihrer Kreativität zu fördern?



Die Förderung der Kreativität bei Kindern ist von grosser Bedeutung, da sie viele positive Auswirkungen auf ihre Entwicklung und ihr zukünftiges Leben haben kann. Nachfolgend stehen einige Gründe, warum es sich lohnt, Kinder in ihrer Kreativität zu unterstützen. Die Förderung der Kreativität bei Kindern ermöglicht ihnen, innovative Problemlösungsstrategien zu entwickeln. Kinder lernen beispielsweise, ihre Gedanken effektiver zu kommunizieren und in Gruppen besser zu interagieren. Kreativität unterstützt die Entdeckung individueller Stärken und Talente, die zu einem erfüllten Leben führen können und stärkt somit das Selbstbewusstsein. Sie fördert ebenfalls den Ausdruck individueller Ideen und Emotionen. Durch kreative Aktivitäten wird die kognitive Entwicklung gefördert und das Gehirn angeregt. Kinder entwickeln eine lebenslange Neugier und Bereitschaft zum kontinuierlichen Lernen. Kreativität fördert die Vorstellungskraft und die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen.

Kreative Tätigkeiten dienen als Mittel zum Stressabbau und fördern das emotionale Wohlbefinden. Die ROKJA fördert die Kreativität der Kinder, indem sie den Kindern an den wöchentlichen Kindernachmittagen Aktivitäten wie bspw. Basteln, Backen, Kochen, Werken, Land Art, verschiedenste Materialien zum freien Experimentieren zur Verfügung stellt und Gesellschaftsspiele oder Bewegungssequenzen anbietet. In unserem jährlichen ROKJA Turnus machen wir im März und November die Kinderkreativwerkstatt, wo wir an jeweils drei Mittwochen explizit ein oder mehrere kreative Themen ausprobieren. Als ROKJA versuchen wir ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, um möglichst viele Kinder bei ihren Bedürfnissen abzuholen. Am Ende eines solchen Events machen wir oft mit den Kindern eine kleine Vernissage, um das Kreierte wertzuschätzen. Es ist grossartig wie viele unterschiedliche Kreationen aus einer Kindergruppe entstehen können. Der Ferienpass ist eine weitere ideale Möglichkeit wie die ROKJA zusammen mit Partnern, die Kreativität der Kinder fördert. Bei diesem Angebot haben die Kinder während zwei Wochen im Jahr die Möglichkeit etwas komplett Neues auszuprobieren, wie bspw. Weben, Yoga, Upcycling, Naturerlebnisse, Malen, Zirkus, usw.



Aus der Kultur Neuenegg

Von der Hauswirtschaft zum kultigen Kulturlokal «ALTES ARCHIV»

Als das Schulhaus noch auf dem Dorfplatz stand, beherbergte das an die alte Telefonzentrale angebaute Gebäude die Hauswirtschaft. 1950 bezog die Schule das neu erbaute Schulhaus bei der Kirche. Somit wurde die Hauswirtschaft nicht mehr benutzt. Die Feuerwehr zog ein. Es blieb viele Jahre das Feuerwehrmagazin im Dorf. Mit dem Bau eines neuen Feuerwehrmagazins in der Au wurde das Gebäude zum Archiv der Gemeindeverwaltung bis 2021. Seit Sommer 2023 sind die Bibliothek und die Aula für die Kultur nicht mehr benutzbar - das SLZ wird aktuell abgerissen und anschliessend neu gebaut. Ein Glücksfall für die Kultur erweist sich nun das alte Archiv. Im professionell ausgestattete Raum können bis zu 70 Kulturinteressierte das Kulturprogramm von Kultur Neuenegg geniessen.



KULTURPROGRAMM 2024...was bereits bekannt ist!



...aus lauter Lebenslust

Sturmfrei für Claire! Zum ersten Mal allein auf der Bühne, hat die «Kleene mit de kurze Beene» erstaunlich viel Platz. Sie singt und schnabuliert frei nach Berliner Schnauze, purzelt von Augenblick zu Augenblick, verliert den Faden, aber nie sich selbst. Sie fliegt ohne Flügel, dafür mit Mozart am Klavier. Landet flugs im Himmel bei

ihrer kleinen weisen Grossmutter, einem quirligen Frauenzimmer aus einer völlig anderen Zeit, die vor den Augen des Zuschauers so lebendig wird, dass man meint, sie sei für den Abend kurz auferstanden. Claires erstes Soloprogramm strotzt von selbstgeschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn dieses Lebens.



Achtung! Pozor kommt! Der grosse gelbe Hund mit dem riesigen Maul wandert seit Monaten durchs Land. Vergebens sucht er sich ein Zuhause. Immer, wenn er jemanden höflich fragen will, ob er mit ihm nach Hause kommen darf, rennen die Leute vor Angst schreiend davon. Lukas ist zwar ein besonders kleiner Junge, aber er will ein grosser Tierdompteur werden. Dafür übt er

täglich mit seinen beiden Meerschweinchen Lissy und Fritz artistische Kunststücke. Eines Tages begegnen sich Lukas und Pozor. Aber Lukas weiss natürlich, dass er sich als Tierbändiger keine Furcht anmerken lassen darf. Nach der Geschichte von Anne Maar.



Die Schweizer Bestsellerautorin Christine Brand präsentiert zusammen mit Thomas Mathys ihren neuesten Krimi «**Vermisst - Der Fall Anna**».

Christine Brand liest aus ihrem neuesten Werk - und berichtet von ihrem Leben als schreibende Nomadin, sie erzählt, wo sie all ihre Ideen hernimmt und warum sie eine morbide Ader hat. Der Schauspieler Thomas

Mathys moderiert diesen Abend und liest aus den Texten. Ein abwechslungsreicher Abend der uns Einblicke in das Schaffen und das Leben von Christine Brand geben wird!

...weitere Informationen | Reservationen...

kultureneuegg.ch



Adventsfenster 2023

Ausschnitt aus dem Ortsplan Neuenegg - Pro Neuenegg - 2023

Datum	Ort	Apéro	Datum	Ort	Apéro
1. Dezember	Holzer's Gschänkstübli - Dorfstrasse 9	17.30 Uhr	13. Dezember	Margrit + Ruedi Schmid - Neugrundrain 11	18.00 Uhr
2. Dezember	Familie Hofer - Tulpenweg 3d	17.30 Uhr	14. Dezember	Landhaus Neuenegg - Flühlstrasse 10	17.30 Uhr
3. Dezember	Ruth Berger Sonnhalde 14	18.00 Uhr	15. Dezember	New Corner Beer NCB - Sonnhalde 4	18.00 Uhr
4. Dezember	Kirche Neuenegg	18.00 Uhr	16. Dezember	Familie Peller - Fabrikstrasse 5	18.00 Uhr
5. Dezember	Bibliothek Neuenegg - Dorfstrasse 16	18.00 Uhr	17. Dezember	Familie Baumgartner - Stritenrain 5	kein Apéro
6. Dezember	Günge rich I Mauerhofer - Kirchgasse 15	18.00 Uhr	18. Dezember	Kirche Neuenegg	18.00 Uhr
7. Dezember	Familie Portner - Ulmenweg 41	18.00 Uhr	19. Dezember	Jan und Dora Janssens - Wassermattweg 35	18.00 Uhr
8. Dezember	Fribi's Farm - Grund 332	18.00 Uhr	20. Dezember	David Schneider - Nesslerstrasse 38	18.00 Uhr
9. Dezember	Samariterverein - Dorfstrasse 4 + 6	18.00 Uhr	21. Dezember	Familie Kohler - Wassermattweg 38	kein Apéro
10. Dezember	Familie Freiburghaus - Denkmalstrasse 3	16.00 - 18.00 Uhr	22. Dezember	Familie Bügler - Halenstrasse 35	17.30 Uhr
11. Dezember	Kirche Neuenegg	18.00 Uhr	23. Dezember	Lokalbüro - Raiffeisenbank Sensetal - Dorfplatz 2	16.00 - 17.30 Uhr
12. Dezember	Kita Villa - Kirchgasse 2	17.30 Uhr	24. Dezember	Kirche Neuenegg - Christnachtfeier	23.00 Uhr

Die Fenster bleiben bis Silvester beleuchtet.

grafiktransschweizer

Aus den Parteien

FDP
Die Liberalen
Neuenegg-Laupen

Die Mitte
Region Laupen

Clean-Up-Day – Rund 40 Freiwillige säuberten an der Sense und in Neuenegg

Die örtliche FDP, die Ortsgruppe der Mitte, der Verein Umschwung Neuenegg sowie ein Team von ROKJA und weitere Freiwillige engagierten sich am 16. September 2023 im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days für einen abfallfreien Naherholungsraum. Die rund vierzig Mitwirkenden teilten sich auf und sammelten entlang der Sense sowie entlang von Strassen allerhand Unrat auf. Es ist erstaunlich und bedenklich, in welchem Umfang Littering stattfindet und was alles gefunden wurde. Aludosen, Glas- und PET-Flaschen,

Clean-Up-Day – was ist das?

Die IGSU – Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt – engagiert sich gegen Littering und für eine saubere Umwelt in der Schweiz. Sie organisiert jeweils im September den nationalen Clean-Up-Day. Einen grossen Dank an die vielen Freiwilligen, die in Neuenegg mitgewirkt haben.

Papier- und Plastiktüten sowie Zigarettenpäckchen und Zigarettenstummel wurden immer und immer wieder entdeckt und eingesammelt. Einige Teams nahmen sich Standorten mit Neophyten an und ent-

fernten diese. Insbesondere das Einjährige Berufskraut taucht an immer mehr neuen Orten auf – vermutlich kennen viele Leute die Problematik von Neophyten noch zu wenig.



Eine grosse Schar Freiwilliger sammelte am Clean-Up-Day allerlei Unrat ein und entfernte eine Menge von Neophyten.



Deine Chance – Neueneegger Dorfmarkt bietet Plattform für regionale Produkte

Neueneegger Dorfmarkt

Samstag, 25. Mai 2024
auf dem Dorfplatz Neueneegg

www.neueneegger-dorfmaerit.ch



Am Samstag, 25. Mai 2024, findet im Herzen von Neueneegg ein Dorfmarkt statt. Wir bieten Ihnen auf dem Dorfplatz Standplätze an: Für regionale Produkte, Hofläden, Kleinunternehmen, Handwerker und Künstler aus der Region. Der Neueneegger Dorfmarkt soll ein reichhaltiges Angebot an regionalen Produkten präsentieren.

Wir freuen uns, Sie als Aussteller begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neueneegger-dorfmaerit.ch. Dort nehmen wir gerne auch Ihre Anmeldung entgegen.

Das Team der örtlichen FDP und der Ortsgruppe der Mitte organisiert eine Verpflegungsmöglichkeit sowie Attraktionen für die Kleinen und bewirbt den Anlass in der Region. Wir freuen uns auf Sie!

Daniela Krebs übernimmt für Elisabeth Schneider



Daniela Krebs nimmt ab dem Januar 2024 für die Mitte Einsitz in der Kommission für Jugend, Alter und Soziales (JAS). Sie löst Elisabeth Schneider ab, die sich sieben Jahre in der JAS engagierte. Die Ortsgruppe dankt an dieser Stelle Elisabeth vielmals für ihre wertvolle Arbeit in der Ortspolitik. Elisabeth zeichnete sich aus durch ihre solidarische und konsensorientierte Denkweise. Sie war jeweils bestrebt,

die Entwicklung unserer Gemeinde in zukunftsorientierter Art mitzugestalten. Die Mitte freut sich, dass mit Daniela Krebs eine geeignete Nachfolgerin für Elisabeth gewählt wurde, die sich ebenso weitsichtig und lösungsorientiert für unsere Gemeinde engagieren will.

*Andreas Häberli,
 Die Mitte, Ortsgruppe Neueneegg*

Daniela Krebs nimmt für die Mitte Einsitz in der Kommission für Jugend, Alter und Soziales



Sozialdemokratische Partei Neuenegg
www.spneuenegg.ch

Information der SP Neuenegg

Per Ende Jahr trete ich nach elf Jahren aus der Finanz- und Liegenschaftskommission aus und wechsele in den Gemeinderat. Ein guter Zeitpunkt, zurückzuschauen und einige Erkenntnisse für die Zukunft zu ziehen:

Um eine nachhaltige Finanzpolitik betreiben zu können, sind drei Ziele relevant:

- Die ordentlichen Einnahmen einer Gemeinde decken einerseits die laufenden Betriebskosten, andererseits auch die Abschreibungen auf Investitionen (z.B. eine Ersatzinvestition für ein neues Fahrzeug, eine Erneuerung des Schulhauses oder die Sanierung einer Strasse)
- Die ordentlichen Betriebskosten sollten ausreichen, um den normalen Werterhalt sicherzustellen (z.B. regelmässige Wartung einer Heizung, regelmässiger Unterhalt eines Fahrzeuges oder regelmässiger Unterhalt von Strassen)
- Die Investitionen sollten möglichst gleichmässig erfolgen: Der Finanzverwalter spricht immer von gesunden, steuerfinanzierten Investitionen im Umfang von gut 2 MCHF pro Jahr. Somit ist anzustreben, jährlich Investitionen in Werterhalt und Weiterentwicklung in dieser Grössenordnung zu tätigen. Dies nicht nur aus Sicht der Finanzen, sondern auch aus Sicht der personellen Ressourcen: Jedes Projekt bindet auch auf der Verwaltung entsprechende Ressourcen und die sollten möglichst regelmässig ausgelastet werden.

Mit diesen drei Grundsätzen erreicht die Gemeinde eine möglichst stabile finanzi-

elle Situation und betreibt eine gut unterhaltene Infrastruktur.

Und wo steht Neuenegg bei diesen drei Zielen?

- Die Einnahmen der Gemeinde Neuenegg haben in den letzten Jahren ausgereicht, die laufenden Betriebskosten und die Abschreibungen zu decken. Es war sogar möglich, Rückstellungen für bevorstehende Investitionen zu bilden. Das ist grundsätzlich positiv zu werten. Mitgeholfen hat einerseits, dass die Belastung des Kantons aus dem Finanz- und Lastenausgleich sich in den letzten Jahren stabilisiert hat, andererseits die Steuereinnahmen laufend gestiegen sind (auch aufgrund des Bevölkerungswachstums und einer stabilen Situation bei den Firmen).
- In meinen Augen macht die Gemeinde Neuenegg zu wenig im ordentlichen Unterhalt: Sei es bei den Liegenschaften oder bei der Strasseninfrastruktur.
- Auch bei den Investitionen sind wir über Jahre weit hinter dem finanziell tragbaren Investitionsrahmen geblieben. Beides führt dazu, dass die nächste Generation Mehrkosten für Sanierungen und zu spät gestartete Ersatzinvestitionen tragen wird.

Ich komme zu meinem Fazit:

- Neuenegg hat von laufend höheren Steuereinnahmen dank dem Bevölkerungswachstum (16% zwischen 2010 und 2022) profitiert, ohne gleichzeitig die Strukturen an die erhöhte Einwohnerzahl anzupassen. Wir haben mehr Strassen und Gebäude zu unterhalten, mehr Schülerinnen und Schüler nutzen die Schulhäuser, mehr Bürgerinnen und Bürger melden sich auf der Gemeinde-

verwaltung, usw. Der Personalbestand auf der Gemeindeverwaltung ist in den meisten Abteilungen aber stabil oder sogar etwas reduziert worden. Als Massnahmen gilt es die Chancen der Digitalisierung konsequent zu nutzen und gezielt Ressourcen aufzubauen.

- Aus Kostenüberlegungen haben wir über Jahre den Unterhalt sowohl bei den Liegenschaften wie bei den Strassen reduziert. Das kann für eine kurze Phase sinnvoll sein. Es führt aber zu einer Bugwelle an Unterhalt, der dann einfach später kommt. Wir verschieben das Problem also einfach auf Morgen, statt es heute zu lösen.
- Es ist aus finanzieller Sicht zentral, dass wir regelmässig in den Werterhalt investieren und auch laufend Erweiterungsinvestitionen tätigen. Die aktuelle Situation mit dem gleichzeitigen Neubau des Schul- und Kirchenzentrums, dem Kauf des Schulhaus Stucki von der Gemeinde Köniz und der anschliessenden Sanierung dieses Gebäudes und den vielen weiteren noch anstehenden Investitionen ist finanziell eine grosse Herausforderung. Hier empfiehlt es sich frühzeitig die im Finanzplan vorgesehenen Vorhaben anzugehen und die politischen Entscheidungsprozesse frühzeitig auszulösen. Mit den vorhandenen Zustandsberichten der Infrastruktur haben wir heute ein gutes Instrument, um den Bedarf an Werterhalt frühzeitig abschätzen zu können.

Ich werde versuchen, diese nachhaltige Politik auch in meiner neuen Rolle im Gemeinderat konsequent zu vertreten. Ein attraktives Neuenegg benötigt eine intakte Infrastruktur und gesunde Finanzen. Nur so ist es möglich, auch weiterhin

Beiträge an Jugendförderung, an Vereine oder in die Kultur zu investieren.

Sind Sie interessiert an der SP Neuenegg? Informationen über unsere Partei, unsere Ziele und die Menschen, welche sich für eine soziale und nachhaltige Politik einsetzen, finden Sie auf www.spneuenegg.ch.



Bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

SP Neuenegg

Der Präsident: Roger Bula

Bahnweg 8, CH-3176 Neuenegg

Tel. 031 741 07 53

e-mail: roger.bula@gmail.com



Es war einmal...

Als eines der Markenzeichen der Schweiz und ihrer Gemeinde gilt das Milizsystem. Also das Arbeiten und Wirken für die Allgemeinheit, ohne dies als Beruf auszuüben. Mit anderen Worten diese Tätigkeiten nebenbei zu machen, sozusagen als Hobby.

Nebst Politik, Gemeindefarbeit usw. ist hier vor allem die Sicherheit stark geprägt vom Milizgedanken. Natürlich durch unsere Milizarmee, bei der eben (fast) jeder Bürger nebenbei noch einen Beitrag zur Sicherheit beisteuert. Aber auch z.B. die freiwillige Feuerwehr beruht in der Schweiz noch fast überall auf diesem Gedanken. Man sorgt für eine möglichst grosse Sicherheit, in dem bei einem Ernstfall möglichst viele Personen mithelfen. Ein Erfolgsmodell! Nicht nur weil, ein solches Milizsystem, nur kostet wenn man es benötigt (abgesehen von den ständigen Ausbildungskosten), nein auch weil hier Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammenarbeiten und so individuelle Fähigkeiten zueinander kommen.

Früher war das Milizsystem noch ausgeprägter. Stellen, die heute Vollzeitarbeitsplätze belegen, wurden einst von Bürgern

nebenbei erledigt, wie etwa der Brunnenmeister in der Gemeinde Neuenegg. Doch in einer Zeit, in der es schon schwierig ist, genügend Interessenten für Gemeinderatsmandate zu finden, ist glaube ich den meisten Lesenden klar, dass dies nicht mehr realisierbar ist.

Ein Punkt des Milizsystems geht aber vielfach vergessen. So war es immer ein Bestandteil des Milizsystems, dass auch Werkzeug, Maschinen, ja sogar Tiere für die Öffentlichkeit nur nebenbei gebraucht wurden. So war es doch lange Zeit völlig normal, dass diverse Armeefahrzeuge bei Privaten in Gebrauch waren. Natürlich mit der Versicherung, dass diese bei einem Notfall, sofort für die Allgemeinheit zur Verfügung steht.

und ist nicht mehr!

Heute scheint dieser Teil des Milizsystems völlig vergessen geraten. Ein Notfall, wie eine mögliche Energieknappheit, zeigt dies sehr deutlich. Land ein, Land aus werden in jeder Gemeinde munter Generatoren gekauft, nur um eine möglichst grosse Sicherheit garantieren zu können. Diese Generatoren müssen dann jährlich geprüft werden oder sagen wir es so: man muss sie jährlich künstlich laufen las-

sen, weil sie in der Gemeinde ja eh nur bei einem Notfall zum Einsatz kommen.

Natürlich ist es bequemer, wenn man alles selber hat. Und in einem Bedarfsfall nicht alles organisieren muss. Aber die Vergangenheit hat gezeigt, dass wenn es darauf ankommt, gerade diese Organisation ja funktioniert. So wurde z.B. während des Jahrhundertsturms Lothar durch private Generatoren, der eine oder andere Tiefkühler vor dem Auftauen bewahrt. Und dies definitiv nicht nur von Haushalten, die einen Generator besaßen.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie in einer Krise gerade in unserem Land einen Effort an den Tag gelegt wird und einander geholfen wird. Dieser Tatsache sollte die Politik wieder vermehrt Rechnung tragen.

Wir werden auch in Zukunft in fast allen Bereichen nicht eine 100%-Sicherheit erreichen. Die öffentliche Hand und somit vor allem auch unsere Gemeinde tut daher wieder gut daran, sich mit Privaten zu organisieren, anstatt alles selber anzuschaffen.

SVP Neuenegg

Aus den Vereinen

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

FitGym Neuenegg Bewegung bedeutet Lebensqualität und hält gesund

Wochentag Freitag
Zeit 14.00 – 15.00 Uhr
Leitung Monika Vögtlin 079 546 79 65
Kursort Turnhalle AU, Austrasse 84, Neuenegg

Benutzen Sie eine Gratis-Schnupperlektion.
 Bitte melden Sie sich direkt bei der Leiterin an.

Aktuells vor Musig



www.sternenberg-neuenegg.ch

Am 2./3. Dezember fand unser Winterkonzert in der Kirche Neuenegg statt. Es war gleichzeitig das Abschlusskonzert unseres langjährigen Dirigenten und Ehrenmitglied Peter Freiburghaus. Ein grosser Dank geht an dich «Pesche» für alle deine Geduld, dein musikalisches Wissen, deinen Charme und Humor, den du an jede Probe mitgebracht hast!



Die Dirigenten-Nachfolge ist glücklicherweise sichergestellt: So wird Pere Molines Tur, welcher bis anhin die Postmusik Bern dirigiert hat, per Anfang 2024 den Dirigenten-Stab übernehmen!

Pere, wir freuen uns sehr auf dich!

Ausblick ins 2024

Wollt ihr das erste Konzert unseres neuen Dirigenten Pere Molines Tur miterleben, einmal den «Neuenegger Marsch» live hören, oder einfach wieder mal Gast am traditionellen Strandfest sein?

Dann seid im 2024 an unseren Auftritten in Neuenegg mit dabei: Als ZuhörerIn, als Gast oder gar als aktive/r MusikantIn – wir proben jeweils dienstags um 20.00 Uhr.



im April 2024

Frühlings-Konzert, Kirche Neuenegg

30./31. August 2024

Strandfest, Vihschauplatz Neuenegg

anfangs Dezember 2024

Winterkonzert, Kirche Neuenegg

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, gemütliche Weihnachtstage mit euren Liebsten und einen positiven Start in ein erfolgreiches und gesundes 2024!

MG «Sternenberg» Neuenegg

Co-Präsidium:

Melanie Müller und Christoph Mäder
info@sternenberg-neuenegg.ch

Folgt uns auf Facebook & Instagram!





EIN INSTRUMENT ERLERNEN?...

Zum Beispiel bei uns, an der Regionalen Musikschule Laupen. Wir sind die offizielle, kantonal anerkannte Musikschule für die Region und bieten Unterricht in verschiedenen Gemeinden an, so auch in unserer grössten Vertragsgemeinde Neuenegg.

MUSIKGARTEN (EI-KI)

In jedem Quartal beginnt ein weiterer Kurs!

Singen, tanzen, bewegen für Kinder von 1½–4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen oder für Kindergruppen von 3½–6 Jahren. Mit Liedern, Versen, Bewegungsspielen tauchen wir ein in die Welt der Musik.

Zeit: Montag Vormittag in Laupen
 Dauer: 9 Lektionen zu 40 Minuten; Kosten: Fr. 150.–
 Nächster Beginn: Februar 2024

SCHNUPPERN?...

Die Musikschule führt jeweils halbjährlich an einem Samstag einen Schnuppertag durch. Auf unserer Homepage sind Videos zu den einzelnen Instrumenten zu sehen.

Als Einstieg oder zur näheren Abklärung bieten wir auch Schnupperabos an.

ANMELDEN...

Halbjährlich möglich. Melden Sie sich bis Mitte Dezember bei uns.

Folgende Fächer stehen zur Auswahl:

Für Junge:	Musikgarten; Bambusflöte bauen und spielen
Blasinstrumente:	Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Alphorn und Blechblasinstrumente
Saiteninstrumente:	Violine, Cello, Gitarre
Tasteninstrumente:	Klavier
Schlaginstrumente:	Schlagzeug
Für Sänger:	Gesang
Für Bewegungsfreudige:	Freier Tanz für Kinder
Gruppen:	verschiedene Ensembles

FINANZEN...

Über die Kosten gibt unsere Schulgeldordnung Auskunft (inkl. Sozialtarif).

Anmeldung und Dokumente unter www.musikschulelaupen.ch

e-mail: musikschule@laupen.ch

Sekretariat der Musikschule, Beundenweg 19, 3177 Laupen, Tel. 031 505 12 70

Ein Schulhaus verschwindet...und mit ihm auch bedeutende «Kunst am Bau».

Wie 1974 alles begann...



Mit dem viertägigen «Neuenegg-Fest», dem wohl grössten Fest in den letzten Jahrzehnten in Neuenegg, wurde 1975 das neue Schul- und Kirchenzentrum eingeweiht. Wer hätte an diesem Einweihungsfest gedacht, dass das SKZ bereits 48 Jahre später einem Neubau weichen muss.



- am Donnerstag
 - 20.15 Uhr, in der Aula des Schul- und Kirchenzentrums
 - **Eröffnungskonzert**
 - Öffnungszeiten der Festwirtschaften
- am Freitag
 - 20.15 Uhr, in der Aula des Schul- und Kirchenzentrums
 - **Die Sekundarschule unterhält Sie!**
 - 14.00 Uhr, Sportplatz Wander
 - **1. Pilsch-Match**
 - 20.15 Uhr, in der Festhalle
 - **Mit Schwung ins Wochenende**
- am Samstag
 - 8.30 Uhr, in der Aula des Schul- und Kirchenzentrums
 - **Offizielle Einweihungsfeier**
 - 10.00 Uhr, Eröffnung der Verkaufsstände des **Neuenegg-Märli**
 - 14.00 Uhr, bei der Kirche
 - **1. Lauf des Seilenkistenrennens**
 - Nach Seilenkistenrennen, Sportplatz Wander
 - **2. Pilsch-Match**
 - **Rummelplatz**
 - 17.00 Uhr, in der Aula des Schul- und Kirchenzentrums
 - **Pop-Konzert für Schüler**
 - 20.15 Uhr, in der Aula des Schul- und Kirchenzentrums
 - **Popkonzert**
 - 20.15 Uhr, in der Festhalle
 - **Show-Programm**
- am Sonntag
 - 9.45 Uhr, auf dem Festgelände
 - **Oekumenischer Festgottesdienst**
 - 11.00 Uhr, in der Festhalle
 - **Aperitivkonzert**
 - 14.00 Uhr, in der Aula des Schul- und Kirchenzentrums
 - **Jubiläumfeier**
 - 15.00 Uhr, in der Festhalle
 - **50 Jahre Männerchor Neuenegg**
 - **Judo-Demonstration**
 - **Jungbläser der Musikgesellschaft «Sternenberg»**
 - 15.30 Uhr, in der Festhalle
 - **Rangverkündigungen**
 - **Disco-Dance für Schüler**
 - 16.00 Uhr, Sportplatz Wander
 - **3. Pilsch-Match**
 - 20.00 Uhr, in der Festhalle
 - **Fröhlicher Ausklang**
 - Organisationskomitee
 - Chefeli
 - Kinderhort



Rummelplatz

Verschiedene Glücksspiele und Attraktionen für Erwachsene und Kinder: Schliessbude, Bälle werfen, Goldgrube, Glücksfischerei, Auto zertrümmern, Märchentante, Kasperltheater, Schupfzer, Drehorgel, Gratis-Kino, Rössli-spiel.

— **Ballon-Wettliegen**
am Samstag und Sonntag

...und so behalten wir das Schul- und Kirchenzentrum (1975 - 2023) in Erinnerung...





Abstimmung über einen Neubau

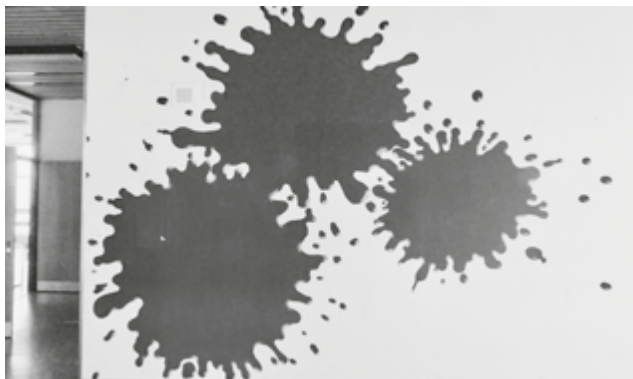
Am 26. Juni 2022 stimmt die Bevölkerung der Gemeinde Neueneegg mit 833 Ja zu 183 Nein einem 20 Millionen Neubau zu.

...jetzt geht es dem SKZ an den Kragen! (6.11.2023)



Kunst am Bau von Susi und Ueli Berger

Von 1973 bis 1974 beteiligten sich Susi und Ueli Berger an der Gesamtgestaltung des Schul- und Kirchenzentrums. Diese Zusammenarbeit war für Ueli Berger eine wichtige künstlerische Arbeit, ein Beispiel für eine «ganzheitliche Zusammenarbeit mit Modellcharakter», wie er 1995 in einem Vortrag zum Thema «Braucht Architektur Kunst» schrieb. So wurde bereits in einer frühen Planungsphase die Zusammenarbeit zwischen der Architektengruppe um Kurt Aellen, Daniel Reist und Franz Biffiger (arb), dem Künstler- und Gestalter-Team sowie der Schule in die Wege geleitet. Dies ermöglichte, dass schon auf der Stufe des Systembaus gestalterische Massnahmen von Seiten der Künstler ergriffen werden konnten, wie die Anwendung von Naturholz für Decken und Böden wie auch die Farbgebung der sichtbaren Metallstruktur. Das künstlerische Konzept umfasste zudem grosszügige Wandmalereien in den Korridoren und Treppenaufgängen, die Farbgestaltung - Bühnen- und Wandvorhänge und die blaue Decke - und die Wolkenlampen - heute ein gefragter Design-Klassiker - in der Aula, sowie die Garten- und Umgebungsgestaltung.



Fotos und Dokumente sind im Besitz von



Aktuelles vom Samariterverein Neuenegg



Im August haben wir mit einem Familienbräteln die zweite Hälfte von unserem Samariterjahr eingeläutet. In unseren Monatsübungen haben wir wieder verschiedene Themen bearbeitet. Für die Augustübung konnten wir unser ehemaliges Mitglied Pfarrerin Maja Petrus als Gastreferentin gewinnen, die uns das Thema «Psychologische Erste Hilfe» nähergebracht hat. An der Übung im September haben wir dann in verschiedenen Fallbeispielen unser Können getestet. Wir konnten auch die Kantonale Einsatzzentrale von Polizei, Sanität und Feuerwehr in Bern besichtigen. In der Oktoberübung haben wir an verschiedenen Posten Themen wie Blutzucker und Blutdruck repetiert. Am 4. November konnten wir wieder unsere Feuerwehr bei ihrer Hauptübung im Schulhausprovisorium in der Kirchgasse unterstützen, indem wir die geretteten Personen betreut und behandelt haben.

Wiederum durften wir am Oktoberfest Süri Sanidienst leisten. Danke nochmals



an die GUS und die Broncos Security für die gute Zusammenarbeit.

Am 16. Oktober haben wir das Blutspenden in der Dreifachturnhalle Neuenegg durchgeführt. Trotz des geänderten

Standortes durch den Umbau des Schulhauses haben uns wieder viele Spenderinnen und Spender gefunden. Vielen Dank. Das nächste Blutspenden wird am 12. Februar 2024 stattfinden, wieder in der Dreifachturnhalle Neuenegg.

Am 9. Dezember sind wir auch mit einem Adventsfenster vertreten. Also komm uns doch ab 18.00 Uhr bei unserem Schaukasten bei der Dorfstrasse 4 besuchen.

Wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. DU kannst auch Samariter werden. Wir würden uns auf eine Kontaktaufnahme über info@samariter-neuenegg.ch freuen.

Weitere Infos zu unseren Aktivitäten und den Kursausschreibungen oder wie Sie uns für einen Sanitätsdienst in ihrer Firma oder für ihren Verein buchen können, finden sie auch auf unserer Homepage:

www.samariter-neuenegg.ch



Aufbäumen und andere Äste von Umschwung



Wir freuen uns, dass die Kleidertauschbörse am 28. Oktober auf dem Dorfplatz in Neueneegg ein voller Erfolg war. Es wurden über 1000 Kleidungsstücke getauscht. Dadurch erhalten diese Kleider ein zweites Leben.

Bis zu zwei Wochen im Voraus konnten die Kleidungsstücke zum Tauschen in der Bibliothek abgegeben werden. Die meisten Kleidungsstücke wurden aber spontan am Samstagmorgen mitgebracht. Unsere vielen Helfer haben die Hosen, Pullover, Röcke und viele andere schöne Schätze sortiert und fortlaufend aufgehängt und zur Geltung gebracht. Einige haben sich sogar als Model in eine Modeschau versucht und die Kleider live präsentiert. Es gab ein regelrechtes Kommen, Gehen und Bleiben. Nicht wenige Besucherinnen gingen nach Hause und kamen wieder.

Neben der Kleiderauslage gab es auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Gipfeli und Brötli von vorgestern und Kaffee. Das schöne Herbstwetter lud auch zu dem einen oder anderen Schwatz ein. Wir danken hier allen die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Anfang September haben wir in Thörishaus das Dorffest gefeiert. Mit Spielen, einem Kinderchor, verschiedener Musikbeiträgen und einer sehr feinen Kürbissuppe aus dem Dorfgarten war das Programm vielfältig. Alt und Jung traf sich rund ums Umschwung-Haus zu einem geselligen Anlass.

Das Umschwung Haus selbst lädt fast täglich mit seinen verschiedenen Aktivi-



täten ein zum Dabeisein. Sei es zu einem Verarbeitungsabend mit Znacht oder einem Generationentag wo Wolle zu Garn verarbeitet wird. Es kann Deutsch gelernt oder Kindergeschichten zugehört werden. Im Gemeinschaftsgarten wird zusammen Gemüse angebaut, im Nähworkshop langweilige Kleider aufgegipmt. Vor dem Haus gibt es eine Selbstbedienungsauslage von Früchten von verwaisten Hochstammbäumen der Umgebung und mit Brot von vorgestern. Diese Liste ist bei weitem nicht abschliessend und sehr dynamisch. Am besten informiert ihr euch über unsere Homepage www.umschwung-neueneegg.ch und schreibt euch beim Newsletter ein.

Als Ausblick wollen wir diesen Winter das Projekt «Aufbäumen» weiterverfolgen. Wir pflanzten an drei Standorten in Thörishaus verschiedene Sorten Obstbäume. Das sind Mirabellen, Kirschen, Äpfel, Bir-

nen, Zwetschgen, Pflaumen und Feigen. Die Bäume wurden von uns veredelt und die Reiser (kleiner Zweig vom alten Baum) haben wir von einheimischen, alten und erprobten Obstbäumen genommen. Die Bäume haben den trockenen Sommer überstanden. Wir werden sie weiter pflegen. Und wir möchten sehr gerne noch mehr Bäume und Beeren pflanzen. So sind wir immer auf der Suche nach geeigneten, von der Öffentlichkeit zugänglichen Flächen.

Wir freuen uns im kommenden Jahr wieder auf vielfältige, gemeinschaftliche und umschwingende Anlässe und laden Sie, liebe Leser:innen, dazu ein. Alle sind willkommen auch eigene Ideen einzubringen, auszuprobieren oder etwas anzureissen. Hin zu einem nachbarschaftlicherem, sozialen und umweltbewussterem Miteinander.



Trachtengruppe Neuenegg und Umgebung

lädt freundlich ein zum «Familiezmenge»

Sonntag 4. Februar 2024 von 8.30–12.30 Uhr

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet.

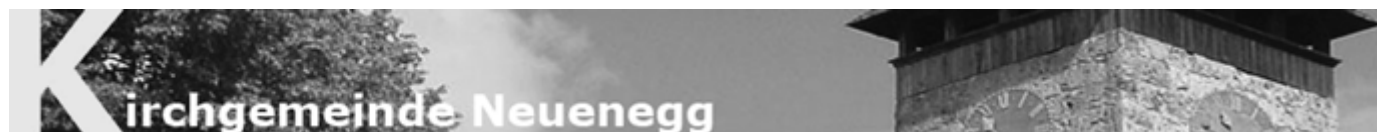
!!! Achtung! Findet in der Aula der Schulanlage Allenlüften statt !!!

Preise:

Erwachsene	Fr. 22.00	
schulpflichtige Kinder	Fr. 8.00	nicht schulpflichtige Kinder gratis

*Auf Ihren Besuch freut sich die
Trachtengruppe Neuenegg und Umgebung*

Aus der Kirche



Advent 2023 – Die Leute von Bethlehem... – Krippenfiguren in der Kirche

Besuchen Sie ab dem 1. Advent (bis und mit 7. Januar 2024) die Darstellung der Weihnachtsgeschichte und lassen Sie die gestalteten Szenen auf sich wirken.

Die Kirche ist tagsüber offen bis abends um 20.00 Uhr.

Adventsgeschichten mit Adventsfenster und Maxi-Adventslaterne

jeweils an den Dezember-Montagen ab 18.00 Uhr in der Kirche Neuenegg

4. Dezember / 11. Dezember / 18. Dezember

Im Rahmen der Adventsfenster führen wir wieder ein Adventsgeschichtenlesen



für Alle durch, geleitet durch Pfr. Jean-Michel Mühlemann und Pfr. Hans-Jürgen Hundius. Die Lesungen finden in der Kirche vor der Kulisse des Krippenspiels statt. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Aus dem Kirchgemeinderat

Mittwoch, 6. Dezember, 20.00 Uhr, im Zelt neben der Kirche Neuenegg. Der Kirchgemeinderat hat zur **Kirchgemeindeversammlung** eingela-

den. Das Protokoll der Versammlung ist auf der Homepage www.neuenegg.org einsehbar.

Abendmusik

Kirchenchor Sensetal: **Freitag, 8. Dezember**, 19.00 Uhr, Kirche Neuenegg.

Erzähl-Café

gemeinsam erinnern, erzählen und zuhören

In Raum der Cafeteria, Gartenstrasse 22, Neuenegg

Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr

Daten bis Sommer 2024: 17. Januar / 21. Februar / 20. März /
17. April / 15. Mai / 19. Juni / 21. August

Nähere Informationen unter

www.neuenegg.org/senioren/#erzahlcafe

4. Advent – Waldweihnachten im Ursprung-Bramberg –

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

Treffpunkt im Ursprung beim Platzger-Vereinslokal – Feier mit Liedern und Geschichte – Musik: Flötenkinder vom Bramberg – Ausklang mit Punsch und Glühwein. Leitung: Pfr. Jean-Michel Mühlemann, Mithilfe des Platzgerclubs Ursprung.

Freitag, 8. Dezember 2023
19.00 Uhr

Abendmusik

Kirche Neuenegg

Kirchenchor Sensetal
Valentin Dreifuss - Chorleitung
Jiyoung Kim-Barthen - Orgel

Chor- und Orgelwerke

von

Othmar Schoeck
Theodor Kirchner
André Ducret
Friedrich Th. Fröhlich
Conrad Beck
Adolf Brunner
Valentin Bachmann

Kollekte

kirchenchor sensetal IM ALTEN ARCHIV Kirchengemeinde 3176 Neuenegg

Weitere besondere Anlässe/Gottesdienste

Christnachtfeier: Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Leitung: Pfr. Jean-Michel Mühlemann, Musik: Franziska Braun (Orgel) und Y. Wittermann (Querflöte), anschliessend Turmbläser-Spiel und gemüthlicher Ausklang mit Glühwein.

Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl: Montag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Leitung: Pfr. Hans-Jürgen Hundius. Musik: E. Müller (Orgel) und Sina Müller (Klarinette).

Musikalische Silvesterfeier: Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Leitung:

Pfr. Jean-Michel Mühlemann, Musik: B. Aeschbacher und ihr Saxophonquartett «Chambre de Sax».

Gottesdienst – Taizé-Liturgie: Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr, Leitung; Pfr. Jean-Michel Mühlemann.

Vorankündigung

Sommerlager 2024

Abenteuerlager vom 6.–13. Juli 2024 in Stäfa ZH – Anmeldung möglich unter www.jungschi-neuenegg.ch





ES WERDE LICHT

LICHT- UND PROJEKTIONSSHOW
23. FEBRUAR – 24. MÄRZ
KIRCHE NEUENEGG

VORSTELLUNGEN

Die einzigartige
Licht- und Projektionsshow
von den Machern des
„Feuerwerk aus Wasser“

DI 27.2 - 19.3 19:00 20:00
FR 23.2 - 22.3 21:00
SA 24.2 - 23.3 19:00 21:00
SO 3.3. - 24.3 19:00

ERWACHSENE Fr 12.-
KINDER Fr 6.-

INFO



DINNER PACKAGE

Geniessen Sie vor der
Vorstellung unser
DINNER IM WELTALL

FR 23.2 FR 1.3 FR 8.3
FR 15.3 FR 22.3
18:30

ERWACHSENE Fr 60.-
KINDER Fr 50.-
INKL. EINTRITT

mehr Infos: www.neuenegg.org/lichtshow - 031 741 22 88 - Abendkasse ab 18:30

Und Ausserdem

Snowcamps

Mürren – Celerina / St. Moritz

Unterkunft Mürren

Adresse: Sportchalet Mürren, 3825 Mürren
www.sportchalet.ch
– Vollpension, täglich Schwimmbad

Kosten

Gemeindeansässige	CHF 420.–
(plus Gemeindebeitrag CHF 100.–)	
Nicht Ortsansässige	CHF 520.–

Unterkunft Celerina

Adresse: Hotel Innlodge, 7505 Celerina
www.innlodge.ch
– Vollpension

Kosten

Gemeindeansässige	CHF 420.–
(plus Gemeindebeitrag CHF 100.–)	
Nicht Ortsansässige	CHF 520.–

TeilnehmerInnen zwischen 2. und 10. Schuljahr

LeiterInnen Dipl. J+S LeiterInnen

Auskunft Ueli Lüscher, 079 218 79 88
ueli@tls.ch

Anmeldeschluss 30 Tage vor Lagerbeginn (Teilnehmerzahl beschränkt). *Die Teilnehmer/innen erhalten vor Beginn des Lagers ein detailliertes Lagerprogramm mit Packliste*

Per Post Ueli Lüscher, Sportcamps
Sägestrasse 66, 3098 Köniz

per e-Mail sportcamps@tls.ch

Website www.tls.ch/sportcamps



Anmeldung Snowcamps

26.–30. Dezember 2023 Mürren

7.–12. April 2024 Celerina / St. Moritz

männlich Skifahrer/in Anfänger/in

weiblich Snowboarder/in Fortgeschrittene

Profi

Geburtsdatum: _____

AHV Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Name Eltern: _____

Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____



Der Achetringeler

Die Ausgabe 2023 (Nr. 98) erscheint Ende November

www.derachetringeler.ch

Es ist wieder soweit! Ende November 2023 erscheint die neueste Ausgabe der seit 1926 bestehenden Chronik «Der Achetringeler». Auch in diesem Jahr fehlt es nicht an interessanten Themen.

Verschiedene Beiträge berichten über Wesentliches, Eindrückliches und Wissenswertes aus der Region. Berichte über das örtliche Vereinsgeschehen runden den lesenswerten Inhalt der beliebten Chronik ab.

Ab 30. November 2023 erhalten Sie den Achetringeler, zum Preis von CHF 12.00, an **folgenden Verkaufsstellen:**

Bösingen: Metzgerei Schaller, Dorfplatz 2

Laupen: Läubli Papeterie, Läubliplatz 14
Boutique Ambiente, Bärenplatz 2
Kiosk am Bärenplatz 7

Mühleberg: VOLG Laden, Murtenstrasse 30

Neuenegg: Bibliothek, Stuberweg 6
Mader Interieur AG, Oeleweg 5

Thörishaus: Chäsi Thörishaus, Freiburgstrasse 967
Weihnachtslädeli P. Herren, Freiburgstrasse 67

Schulen: Verkauf durch Schüler*innen von Haus zu Haus.

Wünschen Sie ein Abonnement und somit die jährlich direkte Lieferung frei Haus? Wenden Sie sich bitte an folgende Adressen: Bürgergemeinde Laupen, Tel. 031 747 85 20 (e-mail: info@derachetringeler.ch) oder Andreas Witschi, Tel. 031 747 88 32 (e-mail: andreas.witschi@laupen.ch)

Mit dem Kauf der neuesten Ausgabe helfen Sie mit, dieses regionale und jährlich erscheinende Chronikwerk zu erhalten – besten Dank für Ihre Unterstützung.

Achetringeler – Kommission Laupen

Veranstaltungskalender

Stand 24.11.2023

Dezember 2023				
bis 31.12.2023		Adventsfenster 2023	Kultur Neuenegg, Gemeinde Neuenegg	Dorf Neuenegg
08.12.2023	19.00 Uhr – 21.00 Uhr	Abendmusik in der Kirche Neuenegg	Kirchenchor Sensetal, Kultur Neuenegg	Kirche Neuenegg
13.12.2023	15.00 Uhr – 16.30 Uhr	Vorsicht Betrugsmaschen!	Lokalbüro/ Raiffeisenbank Sensetal	Lokalbüro
Februar 2024				
04.02.2024	08.30 Uhr – 12.30 Uhr	Familie z'Morge	Trachtengruppe Neuenegg und Umgebung	Aula Allenlüften

www.neuenegg.ch/de/veranstaltungen

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren, vom vergangenen Quartal, zum hohen Geburtstag. Wir wünschen alles Gute, vor allem gute Gesundheit und viele frohe Stunden.

101-jährig	Spring Hélène	10.11.22	Betagtenzentrum Laupen
98-jährig	Bieri Lina	25.09.25	Talstrasse 16, Thörishaus
96-jährig	Wüthrich Martha	23.10.27	Betagtenzentrum Laupen
	Dietrich Alfred	13.11.27	Süri 75, Rosshäusern
94-jährig	Maurer Alfred	01.09.29	Süri 92, Rosshäusern
	Parrilla Ana Maria	28.09.29	Pfrundstrasse 22, Neuenegg
	Flühmann Ruth	01.11.29	Landhaus Neuenegg
	Noser Klara	05.11.29	Betagtenzentrum Laupen
	Nydegger Friedrich	19.11.29	Obere Lindenstrasse 8, Neuenegg
92-jährig	Gurtner Paul	07.09.31	Gartenstrasse 10, Neuenegg
	Andrist Hans	01.10.31	Buchenweg 2, Neuenegg
	Hofer Marianne	05.10.31	Rosenweg 11, Neuenegg
	Kesselring Therese	04.12.31	Feldacher 15, Neuenegg
	Michel Hans	22.12.31	Landhaus Neuenegg
91-jährig	Spring Heidi	04.10.32	Grabmattweg 3, Neuenegg
	Spring Peter	14.10.32	Grabmattweg 3, Neuenegg
	Gurtner Käthi	19.10.32	Gartenstrasse 22, Neuenegg
90-jährig	Kaufmann Karl	01.09.33	Freiburgstrasse 82, Thörishaus
	Rudolf Martha	07.09.33	Natershusstrasse 5, Neuenegg
	von Känel Ruth	19.09.33	Betagtenzentrum Laupen
	Morgenthaler Alfred	08.11.33	Birkenweg 6, Neuenegg
	Zimmermann Liselotte	11.11.33	Landhaus Neuenegg
	Flühmann Hanna	25.11.33	Betagtenzentrum Laupen
	Wyttenbach Elisabeth	05.12.33	Austrasse 3, Neuenegg
	Andrist Erna	06.12.33	Buchenweg 2, Neuenegg
	Kreuter Marie	13.12.33	Betagtenzentrum Laupen

Jubilarinnen und Jubilare die wünschen, dass ihre Daten nicht mehr in der Neuenegger-Zeitung publiziert werden, sind gebeten, dies der Gemeindeschreiberei mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung

Gemeindehaus

Dorfplatz 1
3176 Neuenegg
Telefon 031 744 01 00
Mail info@neuenegg.ch
Internet www.neuenegg.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.00-11.30 / 14.00-18.00 Uhr
Dienstag 08.00-16.00 Uhr
Mittwoch 08.00-11.30 Uhr
Donnerstag 08.00-11.30 Uhr
Freitag 08.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr

Gemeindepräsidentin

Marlise Gerteis-Schwarz

Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne nach telefonischer Vereinbarung im Gemeindehaus.

Abteilung		Sachgebiete	Telefon
Gemeindeschreiberei gemeindeschreiberei@neuenegg.ch ahv-zweigstelle@neuenegg.ch	Joder Marco Plattner Cornelia Roth Regine Schütz Annamarie Sturny Andrea	Sachgebiete Gemeinde- verwaltung AHV-Zweigstelle Einwohnerkontrolle Fremdenkontrolle Fundbüro Gemeindeschreiberei Gemeinderatssekretariat	031 744 01 00
Bauverwaltung bauverwaltung@neuenegg	Schrag Markus Ambühl Kathrin Berger Philipp Bigler Thomas Brand Matthias Hölzemann Jannette	Sachgebiete Bauverwaltung Bau Planung Feuerpolizei Liegenschaften Tiefbauamt Werkhof Wasserversorgung	031 744 01 10
Finanzverwaltung finanzverwaltung@neuenegg.ch steuerbuero@neuenegg.ch	Maeder Martin Brüllhardt Sandra Jungi Sandra Schwab Monika	Sachgebiete Finanzverwal- tung Amtliche Bewertung Gebühren Wasser, Abwasser, Kehricht, Liegenschaftssteuer Hundekontrolle Steuerbüro Quellensteuer	031 744 01 20
Soziale Dienste Region Laupen Krankenhausweg 14, 3177 Laupen sozialendienste@sodirela.ch	GeschäftsleiterInnen Riniker Jelena Möschberger Karin	Mittwoch ganzer Tag geschlossen	031 747 20 40
Offene Kinder- und Jugendarbeit Laupenstrasse 41, 3176 Neuenegg treff@neuenegg.ch	JugendarbeiterInnen Maier Matthias Streit-Viret Gilliane	Angebote für Kinder- und Jugend- förderung, Jugendhaus Neuenegg	079 769 31 28
Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde Mittelland Nord Bernstrasse 5, 3312 Fraubrunnen		Massnahmen im Bereich Kindes- und Erwachsenen- schutzrecht	031 635 20 50
Feuerwehr	Feuerwehr Neuenegg	Alarm/Schadenmeldungen Unwetter/Grossereignis	118 031 741 31 18
Wasserversorgung Notfallnummer		Alarm/Schadenmeldungen	031 744 01 50
Zivilschutzstelle Region Köniz info@zsoregionkoeniz.ch			031 970 96 20
Zivilstandsamt Bern-Mittelland za.bm.zbd@be.ch			031 635 42 00